Gigaset

CX610 ISDN
CX610 A ISDN

Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Gigasets haben Sie sich für eine Marke entschieden, die auch bei der Verpackung auf Umweltfreundlichkeit achtet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gigaset.com.

green home

SUSTAINABLE PACKAGING

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN – mehr als nur Telefonieren

Ihr ISDN-Anschluss stellt Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen zur Verfügung.

Dank des grossen TFT-Displays, der benutzerfreundlichen Tastatur und der übersichtlichen Menuführung überzeugt Ihr Telefon durch einfache Bedienbarkeit.

Ihr Telefon kann mehr:

- Nutzen Sie Ihr Gigaset als Telefonanlage – Melden Sie bis zu sechs Mobilteile an und nutzen Sie den Anrufbeantworter Ihres Gigasets. Ordnen Sie jedem der Geräte seine eigene Rufnummer (MSN) zu.
- Konfigurieren Sie Ihr Gigaset komfortabel mit Hilfe seiner Assistenten – Sie ermitteln die MSNs Ihres ISDN-Anschlusses (providerspezifisch) und unterstützen Sie bei der Verteilung der Empfangs- und Sende-MSNs auf die Mobilteile und den integrierten Anrufbeantworter (→ S. 18).
- Speichern Sie Jahrestage, z. B. Geburtstage, in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Ordnen Sie wichtige Gesprächspartner einer von 6 VIP-Gruppen zu – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton und am Farbton der zugeordneten VIP-Gruppe.
- Sie wollen nur Anrufe annehmen, deren Nummer Sie sehen – kein Problem: Stellen Sie ein, dass Ihr Mobilteil nur dann klingelt, wenn die Rufnummer übertragen wird.
- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern (Kurzwahl). Die Wahl der Nummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.
- Stellen Sie das Display auf Großschrift ein – Sie erhöhen damit die Lesbarkeit in bestimmten für Sie wichtigen Situationen (z. B. im Adressbuch und in Listen).
- Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com/service

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/gigasetcx610isdn

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Kurzübersicht Mobilteil

1 **Display** im Ruhezustand

2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 17)

3 **Display-Tasten** (→ S. 28)

4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 50)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten; blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

7 **Stummschalte-Taste** (→ S. 39)
Mikrofon stummschalten

8 **Mikrofon**

9 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

10 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen

11 **Anschlussbuchse für Headset** (→ S. 25)

12 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur CX610A ISDN)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)

13 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken);

14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

15 **Steuer-Taste** (→ S. 27)

16 **Empfangsstärke** (→ S. 17)
Farbe **grün**: Eco-Modus (→ S. 66) aktiviert

17 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur CX610A ISDN)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Hinweis

Um die **Display-Sprache zu ändern,** gehen Sie vor, wie auf S. 73 beschrieben.

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:

- Empfangsstärke (→ S. 66)
  oder Eco-Modus+ Symbol (→ S. 66)
- Anrufbeantworter eingeschaltet (nur CX610A ISDN)
- Klingelton ausgeschaltet (→ S. 75)
  oder Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 75)
- Akku wird geladen (→ S. 17)
- Ladezustand des Akkus (→ S. 17)
- Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 67)
- aktuelle Uhrzeit (→ S. 15)
- aktueller Tag und Monat (→ S. 15)
- Name des Mobilteils (→ S. 70)
- Anzahl Neuer Nachrichten:
  - auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter (→ S. 50)
  - in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 50)
  - in der SMS-Liste (→ S. 54)
  - in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 51)

Signalisieren von

externer Anruf (→ S. 37)

interner Anruf (→ S. 68)

Anrufbeantworter zeichnet auf (→ S. 59)

Wecker (→ S. 67)

Jahrestag (→ S. 48)

Kurzübersicht Basis

Über die Tasten an der Basis können Sie den integrierten Anrufbeantworter bedienen (nur Gigaset CX610A ISDN), Mobilteile suchen („Paging“ → S. 68) und Mobilteile an der Basis anmelden (→ S. 67).

Basis Gigaset CX610A ISDN

1 **Anmelde-/Paging-Taste**
Kurz drücken: Mobilteile suchen („Paging“) → S. 68.
Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden → S. 67.

2 **Ein-/Aus-Taste**
Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

3 **Anzeige**
leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Die Anzahl der gespeicherten Nachrichten wird angezeigt.
00 blinkt: Der Anrufbeantworter nimmt eine Nachricht auf.
blinkt langsam: Neue Nachrichten sind vorhanden. Die Anzahl **neuer** Nachrichten wird angezeigt.
99 blinkt schnell: Der Anrufbeantworter ist voll.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

4 **Wiedergabe-/Stopp-Taste**
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (**kurz** drücken).
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (**lang** drücken).

5 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.

6 5 Sek. zurückspringen (1 x **kurz** drücken), zum Anfang der Nachricht springen (1 x **lang** drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht springen (2 x drücken).

7 Aktuelle Nachricht löschen.

8 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: [–] = leiser; [+] = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Hinweis

Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf (Anzeige 00 blinkt), kann er nicht zeitgleich über die Basis bedient werden.

Basis Gigaset CX610 ISDN

Anmelde-/Paging-Taste

– **Kurz** drücken: Mobilteile suchen („Paging“) → S. 68.
– **Lang** drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden → S. 67.

Inhaltsverzeichnis

Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN – mehr als nur Telefonieren 1
Kurzübersicht Mobilteil 2
Display-Symbole 3
Kurzübersicht Basis 4
Sicherheitshinweise 8
Erste Schritte 9
Verpackungsinhalt überprüfen 9
Basis aufstellen 10
Basis anschließen 10
Mobilteil in Betrieb nehmen 11
Display-Sprache ändern 14
Datum und Uhrzeit einstellen 15
Telefon in Betrieb nehmen – Installations-Assistent 18
ISDN-Assistent – MSNs des Anschlusses ermitteln/eintragen 18
Verbindungs-Assistent 20
Freisprech-Clip Gigaset L410 benutzen 24
Headset anschließen 25
Was möchten Sie als nächstes tun? 26
Telefon bedienen 27
Steuer-Taste 27
Display-Tasten 28
Tasten des Tastenfeldes 28
Korrektur von Falscheingaben 28
Menü-Führung 29
Mobilteil aus-/einschalten 30
Tastensperre ein-/ausschalten 30
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung 31
Menü-Übersicht 33
Telefonieren 36
Extern anrufen 36
Direktruf 36
Gespräch beenden 36
Anruf annehmen 37
Anruf abweisen 37
Rufnummernübermittlung 37
Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP) 38
Freisprechen 39
Stummschalten 39
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR) 39
Einstellungen für den nächsten Anruf 40

Funktionen während eines Gesprächs 42
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern 42
Gespräche weitergeben 44
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) 44

Adressbuch und Listen nutzen 45
Adressbuch 45
Wahlwiederholungsliste 48
SMS-Eingangsliste 49
Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX610A ISDN) 49
Anruflisten 49
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 50
Liste der entgangenen Termine 51

SMS (Textmeldungen) 52
SMS schreiben/senden 52
SMS empfangen 54
SMS mit vCard 55
Benachrichtigung via SMS 56
SMS-Zentrum einstellen 56
SMS an Telefonanlagen 57
SMS-Funktion ein-/ausschalten 57
SMS-Fehlerbehebung 58

Anrufbeantworter der Basis Gigaset CX610A ISDN bedienen 59
Bedienung über das Mobilteil 59
Mithören ein-/ausschalten 63
Aufzeichnungsparameter einstellen 63
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen 63
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) 64

Netz-Anrufbeantworter nutzen 65
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen 65
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen 65

ECO DECT 66

Wecker einstellen 67

Mehrere Mobilteile nutzen 67
Mobilteile anmelden 67
Mobilteile abmelden 68
Mobilteil suchen („Paging“) 68
Basis wechseln 68
Intern anrufen 68
Namen eines Mobilteils ändern 70
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 70

Mobilteil für Babyalarm nutzen 70

Mobilteil einstellen ... 72
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen ... 72
Display-Sprache ändern ... 73
Display einstellen ... 73
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten ... 74
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern ... 74
Klingeltöne ändern ... 74
Hinweistöne ein-/ausschalten ... 76
Eigene Vorwahlnummer einstellen ... 76
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen ... 76

ISDN-Einstellungen vornehmen ... 77
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/ändern/löschen ... 77
Intern-Teilnehmern Sende-und Empfangs-MSNs zuordnen ... 78
Besetztsignal für MSN besetzt (Busy on Busy) einrichten ... 78
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten ... 79
Anonym anrufen – Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR) ... 79
Anrufe weiterschalten ... 79
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten ... 80

Basis einstellen ... 80
Klingeltöne der Basis Gigaset CX610A ISDN ändern ... 80
Wartemelodie ein-/ausschalten ... 80
Repeater-Unterstützung ... 81
Vor unberechtigtem Zugriff schützen ... 81
Basis in Lieferzustand zurücksetzen ... 81

Basis an Telefonanlage anschließen ... 82
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern ... 82
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ... 82
Centrex ... 82
Wahloptionen ... 83

Kundenservice & Hilfe ... 84
Fragen und Antworten ... 85
Zulassung ... 86
Garantieurkunde Schweiz ... 87

Umwelt ... 88

Anhang ... 89
Pflege ... 89
Kontakt mit Flüssigkeit ... 89
Technische Daten ... 89
Text schreiben und bearbeiten ... 90

Zubehör ... 91

Wandmontage der Basis ... 94

Stichwortverzeichnis ... 95

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (➔ S. 89) ein, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.
Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind. Die technischen Daten dieses Gigaset-Produkts finden Sie im Kapitel „Anhang".

Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brumm- oder Pfeifton verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (➔ S. 89).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen

1 eine Basis Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN,
2 ein Steckernetzgerät,
3 ein Gigaset Mobilteil,
4 ein ISDN-Telefonkabel,
5 zwei Akkus,
6 ein Akkudeckel,
7 ein Gürtelclip,
8 eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand (→ S. 94).

Hinweise

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.
Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 66).

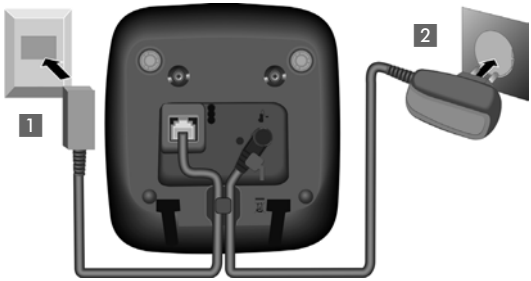
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät 2 anschließen.
- **Danach** den Telefonstecker 1 anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel.

Mobilteil in Betrieb nehmen

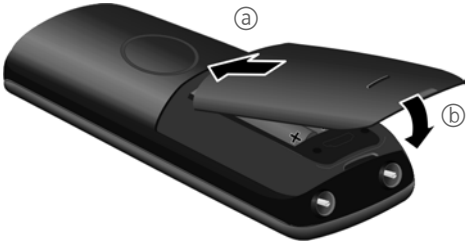
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (➔ S. 89) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen.
  Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



- Akkudeckel zuerst oben einsetzen ⓐ.
- Danach Deckel zudrücken ⓑ, bis er einrastet.

Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, greifen Sie in die Mulde am Gehäuse und ziehen den Akkudeckel nach oben.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** dann entladen werden.

- Stellen Sie das Mobilteil für **10 Stunden** in die Basis.

Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Basis Gigaset C610/C610A bzw. in die Ladeschale gestellt werden.

- Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Basis und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn die Akkus **vollständig entladen** sind.

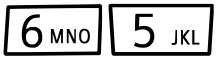
Hinweise

- Jedes Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden (→ S. 67).
- Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Display-Sprache ändern

Ändern Sie die Display-Sprache, falls eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt ist.

- Drücken Sie auf den rechten Rand der Steuer-Taste.



- Drücken Sie die Tasten 6 MNO und 5 JKL **langsam** nacheinander.

Das Display zur Spracheinstellung erscheint. Die eingestellte Sprache (z. B. englisch) ist ausgewählt.

- Drücken Sie auf den unteren Rand der Steuer-Taste ...

... bis im Display die gewünschte Sprache angezeigt wird, z. B. französisch.

- Drücken Sie auf die **rechte** Display-Taste, um die Sprache auszuwählen.

Die Auswahl wird mit ◉ angezeigt.

- Drücken Sie lang auf die Auflegen-Taste, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Hinweise

Ihr Telefon übernimmt Datum und Uhrzeit vom ISDN-Netz, wenn Sie einen externen Teilnehmer anrufen.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.
  (Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü ➜ S. 35.)

Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

- Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B. 1 4 GHI 1 0 + 2 ABC 0 + 1 1 für den 14.10.2011.

Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.

- Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B. 0 + 7 PQRS 1 5 JKL für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Sichern, um die Eingaben zu speichern.

Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol angezeigt.

Displayanzeigen

- Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:
  - gut bis gering:
  - kein Empfang:

  Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (→ S. 66)
- Ladezustand der Akkus:
  - leuchtet weiß: über 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
  - leuchtet rot: unter 11 % geladen
  - blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
  - leuchtet weiß: Akku wird geladen

Hinweis

Haben Sie ein Farbschema mit weißem Hintergrund gewählt, werden die weißen Symbole schwarz dargestellt.

- INT 1

  Interner Name des Mobilteils (→ S. 70)

Ist der **Eco-Modus+** (→ S. 66) aktiviert, wird oben links das Symbol angezeigt.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Telefon in Betrieb nehmen – Installations-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Installations-Assistent unterstützt Sie dabei.

Sie starten zunächst den **ISDN-Assistenten** und danach automatisch den **Verbindungsassistenten**.

Sind noch keine MSN-Einstellungen vorhanden und Sie legen das erste Mobilteil in die Basis, blinkt nach einiger Zeit die Nachrichten-Taste (→ S. 2).

▸ Drücken Sie die Nachrichten-Taste ✉, um den ISDN-Assistenten zu starten.

Sie können den ISDN-Assistenten auch jederzeit über das Menü aufrufen (→ S. 35).

Bitte beachten Sie:

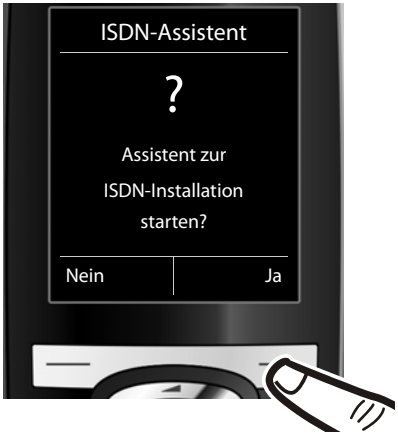
- Ist der Installations-Assistent aktiviert, kann kein Mobilteil auf das Menü **Einstellungen** zugreifen.
- Um den Installations-Assistenten vorzeitig zu verlassen, die Auflegen-Taste ☎ **lang** drücken. Änderungen, die Sie bereits mit OK gesichert haben, bleiben erhalten.
- Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie auf die Display-Taste Nein.

ISDN-Assistent – MSNs des Anschlusses ermitteln/eintragen

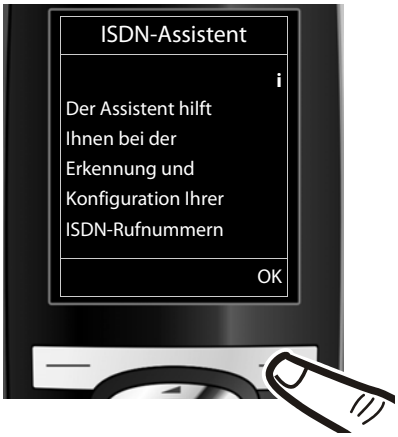
Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzanbieter mehrere eigene Rufnummern (MSNs) mitgeteilt. Sie können bis zu 10 Rufnummern (MSNs) an Ihrem Telefon speichern. Ist noch keine MSN eingetragen, können Sie mit dem ISDN-Assistenten:

- Die MSNs Ihres Anschlusses ermitteln, d.h. von der Vermittlungsstelle abrufen, (automatische MSN-Ermittlung) bzw. manuell eintragen.

  Hinweis: Nicht jeder ISDN-Provider unterstützt die automatische MSN-Ermittlung. Wird sie nicht unterstützt, müssen Sie die MSNs Ihres Anschlusses manuell eintragen (→ S. 77).
- Empfangs-MSN einstellen
- Sende-MSN einstellen



- Drücken Sie auf die Display-Taste **Ja**, um die Installation zu starten.



- Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, um die automatische MSN-Ermittlung zu starten. Das dauert einige Zeit.

  Am Display wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Nach erfolgreicher MSN-Ermittlung wird die Liste der MSNs angezeigt.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, um den ISDN-Assistenten zu beenden.
  Im Display wird **ISDN-Installation abgeschlossen** angezeigt.

Hinweise

- Konnten keine MSNs ermittelt werden, werden Sie aufgefordert Ihre MSNs selbst einzutragen (→ S. 77).
- Sie können die Namen der MSNs ändern (→ S. 77).

Verbindungs-Assistent

Der Verbindungs-Assistent wird nach Beenden des ISDN-Assistenten **automatisch gestartet**. Mit dem Verbindungs-Assistenten können Sie die zuvor konfigurierten Rufnummern den Intern-Teilnehmern (den Mobilteilen und dem Anrufbeantworter) Empfangs- und ggf. Sende-Verbindungen zuordnen.

- **Empfangs-Verbindungen** sind die Rufnummern (MSNs), unter denen Sie angerufen werden können. Sie können MSNs den Intern-Teilnehmern als Empfangs-Verbindung zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Intern-Teilnehmer weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-Verbindung zugeordnet ist.
- **Sende-Verbindungen** sind die Rufnummern (MSNs), die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-Verbindungen erfolgt die Abrechnung beim Netz-Provider. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine MSN fest als Sende-Verbindung zuordnen.
- Jede MSN kann sowohl Sende- als auch Empfangs-Verbindung sein. Sie können jede MSN mehreren Mobilteilen und dem Anrufbeantworter als Empfangs-Verbindung zuordnen.

Nach der Anmeldung/Inbetriebnahme sind den Mobilteilen und dem lokalen Anrufbeantworter alle MSNs als Empfangs-Verbindungen zugeordnet. Die Basisnummer (das ist in der Regel MSN1) ist den Geräten als Sende-Verbindung zugeordnet.

- Drücken Sie auf die Display-Taste Ja, wenn Sie die Einstellung für die Sende- und Empfangsverbindungen für den Intern-Teilnehmer (hier INT 1) anzeigen oder ändern wollen.
- Drücken Sie auf die Display-Taste Nein, wenn Sie zum nächsten Intern-Teilnehmer wechseln wollen.

Es wird die Liste der aktuell zugeordneten Empfangs-Verbindungen angezeigt.

Ggf. müssen Sie unten auf die Steuer-Taste drücken, um durch die gesamte Liste zu blättern.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **Ändern**, wenn Sie die Einstellung für die Empfangsverbindungen ändern wollen.
- Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, wenn Sie die Einstellung nicht ändern wollen.

Drücken Sie auf **OK**, überspringen Sie die nächsten beiden Schritte und fahren mit der Einstellen der **Sende-Verbindung** fort.

Drücken Sie auf **Ändern**, wird Folgendes angezeigt:

Sollen keine Anrufe an MSN1 signalisiert werden:

- Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste, um **Nein** einzustellen.

- Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zur nächsten MSN zu wechseln. Stellen Sie wie oben beschrieben **Ja** oder **Nein** ein.
- Wiederholen Sie die Schritte für jede MSN.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **Sichern**, um die Einstellungen abzuschließen.

Im Display wird die aktualisierte Liste der Empfangs-Verbindungen zur Kontrolle noch einmal angezeigt.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, um die Zuordnung zu bestätigen.

Es wird die aktuell eingestellte Sende-Verbindung angezeigt.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **Ändern**, wenn Sie die Einstellung ändern wollen.
- Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**, wenn Sie die Einstellung nicht ändern wollen. Der folgende Schritt wird übersprungen.

Soll das Telefon über eine andere MSN anrufen:

- Drücken Sie so oft **rechts** auf die Steuer-Taste, bis die gewünschte MSN angezeigt wird.

- Drücken Sie auf die Display-Taste **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Sind weitere Mobilteile angemeldet, werden Sie nun aufgefordert, die Zuordnung von Empfangs- und Sende-Verbindungen für diese Mobilteile vorzunehmen.

- Führen Sie die Schritte für jedes angemeldete Mobilteil durch.

Anschließend werden Sie aufgefordert, die Zuordnung der Empfangs-Verbindungen für den Anrufbeantworter des Telefons vorzunehmen.

- Führen Sie die Schritte wie beschrieben für den Anrufbeantworter durch.

Das Display zeigt kurz an, dass die Einstellungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

- Drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Die Installation ist abgeschlossen.

Freisprech-Clip Gigaset L410 benutzen

Der Freisprech-Clip L410 ist als Zubehör im Fachhandel erhältlich.

Den Freisprech-Clip L410 befestigen Sie an Ihrer Kleidung. Sie telefonieren in hervorragender Sprachqualität, haben die Hände frei und können sich im Haus oder Büro frei bewegen.

Um Ihr L410 benutzen zu können, verfahren Sie wie folgt:

- Melden Sie das L410 an der Basis an (siehe Bedienungsanleitung L410)

Wenn Sie die einfache Gesprächsübernahme mit nur **einem** Tastendruck am L410 und am Mobilteil nutzen wollen, müssen Sie nach erfolgreicher Anmeldung **das L410 einem Mobilteil zuweisen**.
An allen angemeldeten Mobilteilen wird eine entsprechende Abfrage angezeigt.

- Bestätigen Sie die Abfrage an dem gewünschten Mobilteil mit Ja.

Im Display erscheint die Bestätigung der Zuweisung. Sie können Ihr L410 nun benutzen, wie in der Bedienungsanleitung Gigaset L410 beschrieben.
Die Zuweisung der Empfangs- MSNs entspricht der Einstellung des Mobilteils.

Drücken Sie im Ruhezustand die Taste ⌯ am Mobilteil, wird die Liste der angemeldeten Mobilteile angezeigt. Das eigene Mobilteil, wie auch ein eventuell zugewiesenes L410, ist mit **<** markiert. Daran ist die Zuordnung des L410 zum Mobilteil erkennbar.

Hinweise

- Wenn Sie nach der Anmeldung die Zuweisungs-Abfrage nicht **innerhalb von 60 Sekunden** mit Ja beantwortet haben, ist das L410 **keinem** Mobilteil zugewiesen. Falls Sie es später einem Mobilteil zuweisen wollen, müssen Sie es abmelden und erneut anmelden.
- Ist das L410 angemeldet, aber keinem Mobilteil zugewiesen, erscheint es lediglich in der Liste der angemeldeten Mobilteile. Sie können die gewünschten Empfangs-MSNs zuordnen (→ S. 78). Die Gesprächsübergabe bzw. Gesprächsübernahme zum/vom Mobilteil müssen Sie am Mobilteil einleiten, siehe Bedienungsanleitung L410.
- Wollen Sie die Zuweisung zu einem Mobilteil ändern, müssen Sie das L410 an der Basis abmelden und erneut anmelden.
- Funktion „Zu dritt telefonieren (Konferenz)", siehe Bedienungsanleitung Gigaset L410. Das Zuschalten ist nur zu einem Gespräch am zugewiesenen Mobilteil möglich.
- Melden Sie ein Mobilteil ab, dem ein L410 zugewiesen war, bleibt das L410 weiterhin an der Basis angemeldet.
- Ändern Sie ggf. den internen Namen des L410 (→ S. 70).

Weitere Informationen und die Beschreibung aller anderen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gigaset L410.

Headset anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker anschließen.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.
Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke (➜ S. 74).

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 27.

Informationen zu ...	... finden Sie hier.
Klingeltonmelodie und -lautstärke einstellen	S. 74
Hörerlautstärke einstellen	S. 74
Eigene Ansage für Anrufbeantworter aufsprechen	S. 60
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 66
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 52
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 82
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 67
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 47

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 85) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 84).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. ▷ für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder ● für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

▽ Adressbuch öffnen.

▷ Hauptmenü öffnen.

◁ Liste der Mobilteile öffnen.

△ Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 74) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü

△, ▽, ▷ oder ◁
Zur gewünschten Funktion navigieren.

In Untermenüs und Listen

△ / ▽ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben △, unten ▽, rechts ▷ oder links ◁. **Lang** drücken von ▷ oder ◁ bewegt den Cursor **wortweise**.

Während eines externen Gesprächs

▽ Adressbuch öffnen.

◁ Interne Rückfrage einleiten.

△ Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten OK, Ja, Sichern, Auswahl oder Ändern.

Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

Einige wichtige Display-Tasten sind:

Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Tasten des Tastenfeldes

/ 0 + / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit der Display-Taste < C das **Zeichen**, bei **lang** drücken das **Wort** links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** E) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus**). Im Lieferzustand ist der Standard-Modus aktiv.

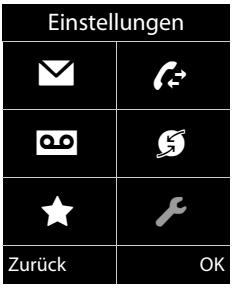
Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol E gekennzeichnet.

Umschalten Standard-Modus/Experten-Modus und Menü-Übersicht (→ S. 33).

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts** ▷ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird orangefarben markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.



Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Navigieren Sie mit der Steuer-Taste ◁▷ zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste OK.

Wenn Sie die Display-Taste Zurück oder die Auflegen-Taste ⌐ **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste ▽△ zur Funktion blättern und OK drücken.

Wenn Sie die Display-Taste Zurück oder die Auflegen-Taste ⌐ **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten OK, Ja, Sichern oder Ändern bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 17 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten

Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

▶ ▶ **Eco-Modus** ▶ **Eco-Modus+** (☑ = ein)

bedeutet:

- Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste ▶, um das Hauptmenü zu öffnen.

- Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten, bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste ▼, bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus** hervorgehoben wird.
- Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste, bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus+** hervorgehoben wird.

- Drücken Sie die Display-Taste Ändern, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Zurück, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen

  oder

  drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus**) oder eingeschränkt werden (**Standard-Modus** E). Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol E gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

▶ ▶ **Menü-Ansicht** ▶ **Einfach** (Standard-Modus) oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren ▶ Auswahl (der aktive Modus ist mit ◉ markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons drücken.

SMS

Neue SMS		→ S. 52
Eingang		→ S. 54
Entwürfe		→ S. 53
Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 57
	Benachrichtigung	→ S. 56

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 49
Abgehende Anrufe	→ S. 49
Angenomm. Anrufe	→ S. 49
Entgangene Anrufe	→ S. 49

Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	Netz-AB **	→ S. 65
	Anrufbeantworter **	→ S. 61
Aktivierung *	→ S. 59	
Ansagen *	Ansage aufnehmen *	→ S. 60
	Ansage anhören *	→ S. 60
	Ansage löschen *	→ S. 60
	Hinweis aufnehmen *	→ S. 60
	Hinweis anhören *	→ S. 60
	Hinweis löschen *	→ S. 60
Aufzeichnungen *	→ S. 63	
Mithören *	→ S. 63	
Netz-AB	→ S. 65	
Taste 1 belegen *	Netz-AB	→ S. 65
	Anrufbeantw.	→ S. 65

* nur Basis mit Anrufbeantworter
** nur Basis mit Anrufbeantworter und Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist eingetragen

Netzdienste

Nächste Wahl	Nr. unterdrücken	→ S. 40
	Keypad	→ S. 40
Anrufweiterschalt.	Intern	→ S. 80
	MSN1	→ S. 79
	MSN2	
	:	
	MSN10	
Anklopfen	→ S. 79	
Alle Anrufe anon.	→ S. 79	
MSN besetzt	→ S. 78	
Übergabe	→ S. 80	
Rückruf aus	→ S. 40	

Extras

Wecker	→ S. 67
Babyalarm	→ S. 70
Direktruf	→ S. 36

Einstellungen

Datum und Uhrzeit		→ S. 15
Töne und Signale	Gesprächslautst.	→ S. 74
	Hinweistöne	→ S. 76
	Klingeltöne (Mobilt.)	→ S. 74
	Klingeltöne (Basis) *	→ S. 80
	Wartemelodie	→ S. 80
Display	Screensaver	→ S. 73
	Großschrift	→ S. 73
	Farbschema	→ S. 73
	Beleuchtung	→ S. 73
Sprache		→ S. 73
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 67
	Mobilteil abmelden	→ S. 68
	Basisauswahl	→ S. 68
Telefonie	Auto-Rufannahm.	→ S. 74
	Vorwahlnummern	→ S. 76
	ISDN-Assistent	→ S. 77
	Sende-Verbindung	→ S. 78
	Empfangs-Verbind.	→ S. 78
	Wahlverfahren	→ S. 83
	Vorwahlziffer	→ S. 82
System	Mobilteil-Reset	→ S. 76
	Basis-Reset	→ S. 81
	Repeaterbetrieb	→ S. 81
	System-PIN	→ S. 81
Menü-Ansicht	Einfach	→ S. 33
	Erweitert	→ S. 33
Eco-Modus	Eco-Modus	→ S. 66
	Eco-Modus+	→ S. 66

* nur Basis mit Anrufbeantworter

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 73) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Über welche MSN Ihr Telefon wählt, hängt von der Einstellung der Sende-Verbindungen (→ S. 78) ab.

- **Einzelne MSN** eingestellt: Nummer wird sofort über die eingestellt MSN gewählt.
- **Flexible Auswahl** eingestellt: Sende-MSN auswählen und Wählen drücken.

Sie können die Funktion „Verbindungsauswahl" auch auf eine Display-Taste legen (→ S. 72).

Verbind. Display-Taste oder Funktionstaste drücken.

Verbindung auswählen.

Wählen Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Werden die Gesprächskosten übertragen, werden diese statt der Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 45), Anrufliste (→ S. 49) und Wahlwiederholungsliste (→ S. 48) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Direktruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass beim Drücken einer **beliebigen** Taste, eine vorher gespeicherte Nummer gewählt wird. Damit können z. B. Kinder, die noch keine Nummer eingeben können, eine bestimmte Nummer anrufen.

▸ ★ ▸ **Direktruf**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Nummer eingeben oder ändern.

▸ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Direktruf so aus:

Beim Drücken einer beliebigen Taste wird die gespeicherte Nummer gewählt. Drücken Sie die Auflegen-Taste, um das Wählen abzubrechen bzw. den Direktruf zu beenden.

Direktruf deaktivieren

▸ Im **Ruhezustand** die Display-Taste Aus drücken.

▸ **Lange** auf die Raute-Taste # drücken, um den Direktruf zu deaktivieren.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Gigaset CX610A ISDN und Anrufbeantworter eingeschaltet: Optionen ▸ **Umleiten auf AB** auswählen und mit OK bestätigen, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (→ S. 62).

Steht das Mobilteil in der Basis/Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 74), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis/Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf abweisen

Gigaset CX610 ISDN oder Anrufbeantworter ausgeschaltet: Display-Taste Abweisen drücken.

Gigaset CX610A ISDN und Anrufbeantworter eingeschaltet: Optionen ▸ **Anruf abweisen** auswählen und mit OK bestätigen.

Der Anruf wird für die gesamte MSN-Gruppe abgewiesen.

Rufnummernübermittlung

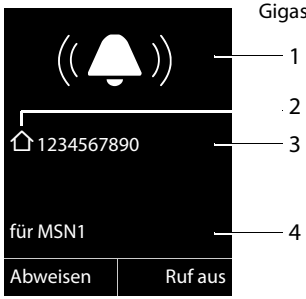
Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

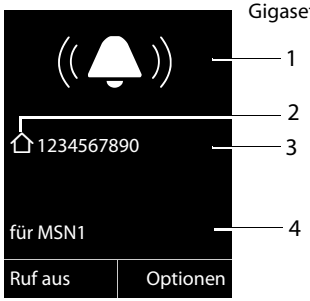
Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, wird die Nummer durch den zugehörigen Adressbucheintrag ersetzt (Symbol / / und Name/Nummer). Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (→ S. 77), wird dieser angezeigt.

Gigaset CX610 ISDN



bzw.

Gigaset CX610A ISDN



1 Klingel-Symbol
2 Symbol / / aus Adressbuch
3 Nummer oder Name des Anrufers
4 Empfangs-MSN, die angerufen wird

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Hinweis

Um durch unbekannte Anrufe nicht gestört zu werden, kann der Klingelton abgeschaltet werden (→ S. 75).

Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

Ihr Gigaset-Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Gigaset-Telefon vornehmen.

Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben CLIP bei Ihrem Netzanbieter nicht beauftragt oder
- Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/ einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

Ist Ihr Telefon über eine Telefonanlage/ein Gateway angeschlossen?

Dies erkennen Sie daran, dass sich zwischen Telefon und Telefon-Hausanschluss ein weiteres Gerät befindet, z. B. eine TK-Anlage, ein Gateway etc. Häufig hilft hier schon ein Rücksetzen:

- Ziehen Sie kurz den Netzstecker Ihrer Telefonanlage! Stecken Sie ihn anschließend wieder ein und warten Sie, bis das Gerät neu gestartet ist.

Wenn die Rufnummer immer noch nicht angezeigt wird

- Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Telefonanlage hinsichtlich Rufnummernanzeige (CLIP) und aktivieren Sie ggf. diese Funktion. Suchen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach CLIP (oder einer alternativen Bezeichnung wie Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ...). Informieren Sie sich ggf. beim Hersteller dieser Anlage.

Wenn auch das nicht zum Erfolg führt, stellt ggf. der Netzanbieter dieser Rufnummer CLIP nicht zur Verfügung.

Ist die Rufnummernanzeige beim Netzanbieter beauftragt?

- Prüfen Sie, ob Ihr Anbieter die Rufnummernanzeige (CLIP) unterstützt und die Funktion für Sie freigeschaltet ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Anbieter.

Weitere Hinweise zum Thema finden Sie auf der Gigaset-Homepage unter: www.gigaset.com/service

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset CX610A ISDN) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis/Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und noch weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,
→ S. 74.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten.

Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis

Ist das Telefon stummgeschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste und der Auflegen-Taste funktionslos.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/ bei Nichtmelden (CCNR)

Meldet sich Ihr Gesprächspartner nicht oder ist besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten.

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf aktivieren

Rückruf Display-Taste drücken und Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Zeitpunkt des Rückrufs:

- Rückruf bei Besetzt – CCBS:

  CCBS = Completion of calls to busy subscriber. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer die Verbindung beendet hat.

  Rückruf bei Nichtmelden – CCNR:

  CCNR = Completion of calls no reply. Der Rückruf erfolgt, sobald der angerufene Teilnehmer telefoniert hat.

Bitte beachten Sie:

- Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.
- Sind Sie zum Zeitpunkt des Rückrufs mit einem Gesprächspartner verbunden, wird der Rückruf zurückgestellt, bis Sie das Gespräch beenden.
- Ein Rückruf wird bei eingerichteter interner Anrufweiterschaltung nicht weitergeleitet.
- Ein Rückruf kann nicht an den Anrufbeantworter weitergeleitet werden.

Rückruf für externe Rückfrage aktivieren

Sie wollen eine externe Rückfrage aufbauen (→ S. 42). Der Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückruf aktivieren:

Optionen — Menü öffnen.

Rückruf — Auswählen und OK drücken.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

Verbindung aufbauen

Abheben-Taste drücken.

Sie hören ein Freizeichen. Der andere Teilnehmer wird gerufen. Die Verbindung wird hergestellt.

Rückruf löschen

Sollten Sie den Rückruf nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen, bevor die Verbindung aufgebaut wird:

Löschen — Display-Taste drücken.

Rückruf löschen

▸ ▸ **Rückruf aus**
Auswählen und OK drücken.

Im Display wird angezeigt, dass der Rückruf gelöscht wurde oder dass kein Rückruf aktiviert war.

Einstellungen für den nächsten Anruf

„Anonym anrufen“ für den nächsten Anruf ein-/ausschalten

Sie können die Übertragung Ihrer Rufnummer **für den nächsten Anruf** unterdrücken (CLIR = Calling Line Identification Restriction).

Im Ruhezustand:

▸ ▸ **Nächste Wahl** ▸ **Nr. unterdrücken**
Auswählen und OK drücken.

Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch übernehmen.

Wählen — Display-Taste oder Abheben-Taste drücken.

Über welche MSN Ihr Telefon wählt, hängt von der Einstellung der Sende-Verbindungen (→ S. 78) ab.

- **Einzelne MSN** eingestellt: Nummer wird sofort gewählt.
- **Flexible Auswahl** eingestellt: Sende-MSN auswählen und Wählen drücken.

Sie können die Rufnummernübermittlung auch generell für alle Anrufe unterdrücken (→ S. 79).

Keypad-Funktion für den nächsten Anruf ein-/ausschalten

Die Funktion **Keypad** ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen. Zur Keypad-Funktion (→ S. 83).

Sie können die Keypad-Funktion temporär für den nächsten Anruf einschalten.

▸ ▸ **Nächste Wahl** ▸ **Keypad**
Auswählen und OK drücken.

Rufnummer eingeben.

Wählen — Display-Taste oder Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Böswilligen Anrufer identifizieren – Fangschaltung

Die Fangschaltung dient zur Ermittlung von belästigenden oder bedrohenden Anrufern.

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zunächst an den Netzanbieter.

Fangschaltung vorbereiten

Wenn Sie die Fangschaltung beauftragt haben, verlängern Sie die Zeit bis zum Trennen der Verbindung:

▶ 8 TUV 5 JKL 9 WXYZ 1 ∞ 4 GHI

0 + OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 30 Sek. verlängern.

oder

1 ∞ OK Zeit bis zum Trennen der Verbindung auf 3 Sek. setzen.

Anrufer ermitteln

Führen Sie die folgenden Schritte während des Gesprächs durch oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen die Auflegen-Taste nicht drücken!

Optionen ▶ **Anrufer ermitteln**

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle. Ein Listenausdruck mit der Nummer des Anrufers sowie Zeit und Datum werden Ihnen später von Ihrem Netzanbieter zugestellt. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter.

Funktionen während eines Gesprächs

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Wenn Sie mit mehreren Teilnehmern telefonieren möchten, leiten Sie zunächst eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln", S. 43) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung", S. 43) mit den Teilnehmern sprechen.

Rückfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten der Rückfrage:

- **Externe Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer an.
- **Interne Rückfrage**: Sie rufen während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer an.

Externe Rückfrage einleiten

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer des neuen Extern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 45) oder aus einer Anrufliste (→ S. 49) übernehmen.

Interne Rückfrage einleiten

Steuer-Taste drücken. Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird gehalten.

Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.

Hinweis

Sie können auch mit eine Intern-Nummer (z. B. **INT 1**) auswählen und / OK drücken.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich nicht

Beenden Display-Taste drücken. Sie kehren zum ersten Teilnehmer zurück.

Rückfrage-Teilnehmer ist besetzt

Sie hören das Besetztzeichen. Sie können einen Rückruf einleiten (→ S. 40).

- Zum gehaltenen Gesprächspartner zurückkehren.

Rückfrage-Teilnehmer meldet sich

Es bestehen jetzt eine aktive Verbindung zum neuen Teilnehmer und eine gehaltene Verbindung zum ersten Teilnehmer.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln (→ S. 43),
- Konferenzschaltung (→ S. 43),
- Gespräch weitergeben (→ S. 44).

Makeln

Sie können abwechselnd mit zwei Teilnehmern sprechen.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (→ S. 42) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (→ S. 44).

Sie wechseln zwischen beiden Teilnehmern.

Rückfrage/Makeln beenden

Optionen Menü öffnen.

Gespräch trennen

Auswählen und OK drücken. Das gerade aktive Gespräch wird beendet. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.

Oder:

Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen externen Teilnehmer automatisch zurückgerufen.

Beendet der aktive Teilnehmer die Verbindung, hören Sie das Besetztzeichen.

- Zum gehaltenen Gesprächspartner wechseln.

Beendet der gehaltene Teilnehmer die Verbindung, bleibt das aktive Gespräch erhalten.

Konferenzschaltung

Sie sprechen mit zwei Teilnehmern gleichzeitig. Eine Konferenzschaltung können Sie folgendermaßen aufbauen:

- Mit zwei Extern-Teilnehmern oder
- mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (→ S. 42) oder ein anklopfendes Gespräch angenommen (→ S. 44).

Konferenz herstellen

Konfer. Display-Taste drücken.

Konferenz beenden

Drücken (Ruhezustand).

Ist mindestens eine Verbindung extern und ist ECT eingeschaltet (→ S. 82), werden die beiden anderen Konferenzteilnehmer miteinander verbunden. Sonst sind alle Gespräche beendet.

Konferenz in eine Rückfrage (→ S. 42) auflösen

Einzeln Display-Taste drücken.

Die Konferenz ist beendet, Sie sind jetzt wieder im Makel-Modus (→ S. 43). Die Verbindung zum externen Teilnehmer ist aktiv.

Gespräche weitergeben

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

- **Internes** Rückfragegespräch aufbauen (→ S. 42).

Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben.

Voraussetzungen:

- Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.
- An Ihrem Gigaset ist die Funktion ECT eingeschaltet (→ S. 80).
- **Externes** Rückfragegespräch aufbauen (→ S. 42).

Auflegen-Taste (auch vor dem Melden) drücken, um das Gespräch weiterzugeben.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen ist eingerichtet (→ S. 79).

Wenn Sie während eines Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch

Abheben — Display-Taste drücken. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, der aktive ist markiert.

Sie können Makeln (→ S. 43), eine Konferenz herstellen (→ S. 43) oder das Gespräch weitergeben (→ S. 44).

Hinweis

Ist der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt dieser den anklopfenden Anruf entgegen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen.

Anklopfen abweisen

Abweisen — Display-Taste drücken.

Sie weisen das Gespräch ab. Der Anruf wird nicht mehr signalisiert. Der Anrufer hört den Besetztton

Gesprächspartner wechseln

Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum „normalen“ Anruf.

Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Adressbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Eingangsliste,
- Anruflisten,
- Liste der entgangenen Termine,
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX610A ISDN).

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 47).

Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 72).

Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- E-Mail-Adresse,
- Jahrestage mit Signalisierung,
- VIP-Klingelton mit VIP-Symbol.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste ◯.

Länge der Einträge

3 Nummern:	je max. 32 Ziffern
Vor- und Nachname:	je max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse:	max. 64 Zeichen

Nummer im Adressbuch speichern

◯ ▸ **<Neuer Eintrag>**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname:
Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.
Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.
(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 90.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):
In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.
Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet: ⌂ / 🏢 / 📱.

E-Mail:
E-Mail-Adresse eingeben.

Jahrestag:
Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein:**
Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 48.

VIP-Gruppe:
Adressbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren.
Sie können jedem Eintrag eine von 6 VIP-Gruppen zuordnen, die sich durch die Farbe des Symbols VIP, den Namen der VIP-Gruppe und dem zugehörigen Klingelton unterscheiden.

Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. Die Hintergrundfarbe der Klingelton-animation ändert sich in die Farbe der VIP-Gruppe.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (→ S. 37).

Sichern — Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

Adressbuch-Eintrag auswählen

Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Den ersten Buchstaben des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

  Im Adressbuch wird der Nachname durchsucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname durchsucht.

Mit Adressbuch wählen

▸ (Eintrag auswählen).

Abheben-Taste drücken.
(Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer auswählen und Abheben-Taste erneut drücken).
Nummer wird gewählt.

Adressbuch--Einträge verwalten

Eintrag ansehen

▸ (Eintrag auswählen).

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer → drücken.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden
an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 47).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

Eintrag ändern

▸ (Eintrag auswählen).

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

▸ (Eintrag auswählen)
▸ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nummer verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit wählen **oder** als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer → drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 47).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

VIP-Gruppen

Name und Klingelton von VIP-Gruppen ändern, dazu:
VIP-Gruppe auswählen ▸ Ändern ▸ Eintrag ändern ▸ Sichern

Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 47).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 45) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

▸ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 72).

Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbuch-Einträge senden und empfangen.

▸ ▸ (Eintrag auswählen)
▸ Optionen (Menü öffnen)
▸ **Eintrag senden** / **Liste senden**
▸ **an Intern**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und OK drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit Ja beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung im Display angezeigt. Sie hören den Bestätigungston.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen ▸ **Nr. ins Telefonbuch**

▸ Den Eintrag vervollständigen (→ S. 45).

Gigaset CX610A ISDN: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen (z. B. während eines externen Anrufs oder bei der Wahlvorbereitung) können Sie das Telefonbuch öffnen, um eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▸ Je nach Bediensituation das Adressbuch mit oder → öffnen.

Eintrag auswählen (→ S. 46).

Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: Jahrestag: **Aus**).

▶ ▶ (Eintrag auswählen)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ein auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)
Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)
Art der Signalisierung auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

▶ ▶ (Eintrag auswählen)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Aus auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im Ruhezustand wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils und mit dem ausgewählten Klingelton signalisiert.

Sie können:

SMS SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (→ S. 51).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. ins Telefonbuch
Eintrag ins Adressbuch (→ S. 45) übernehmen.

Nummer verwenden (wie im Adressbuch, S. 46)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 46)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 47)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert (→ S. 54).

Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX610A ISDN)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 37)

Ihr Telefon speichert verschieden Anrufarten:

- angenommene Anrufe und vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (nur Gigaset CX610A ISDN)
- abgehende Anrufe
- entgangene Anrufe

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Angezeigt werden die letzten

- 20 angekommenen Anrufe,
- 20 entgangenen Anrufe,
- 40 abgegangenen Anrufe.

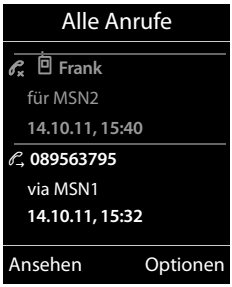
Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste Anrufe oder über das Menü:

▸

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
- Name der MSN, an die der entgangene/angenommene Anruf gerichtet war (**für** Empfangsleitung), bzw. über die der abgehende Anruf gewählt wurde (**via** Sendeleitung)
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 15)
- Art des Eintrags:
  - angenommene Anrufe ( )
  - entgangene Anrufe ( )
  - abgehende Anrufe ( )
  - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (, nur Gigaset CX610A ISDN)

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste Ansehen, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste Optionen, um folgende Funktionen auszuwählen:

Nr. ins Telefonbuch
Nummer ins Adressbuch übernehmen.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen
Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ✉ rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX610A ISDN) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 65).
- SMS-Eingangsliste (→ S. 54)
- Liste der entgangenen Anrufe
- Liste der entgangenen Termine (→ S. 51)

In den Listen werden die Anrufe und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Gigaset CX610A ISDN: Die Anrufbeantworterliste ist nur sichtbar, wenn das Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter hat. Es werden alle neuen Anrufe der Anrufbeantworterliste angezeigt (auch Anrufe an andere MSNs). Hat kein Mobilteil eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, können Sie Nachrichten nur an der Basis anhören.

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ✉ blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
∞	... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset CX610A ISDN) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
✆	... in der Liste **Entgangene Anrufe**
✉	... in SMS-Liste
📋	... in der Liste **Entgang. Termine**

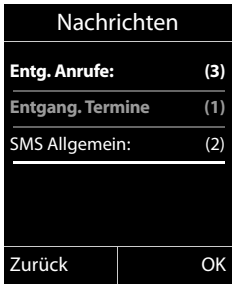
Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.

Hinweise

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste ✉ sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit ◉ wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie OK.

Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene Jahrestage (→ S. 48) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- Sie nehmen einen Jahrestag nicht an.
- Der Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Jahrestages ausgeschaltet.
- Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste** ✉ (→ S. 50).

Jeder Eintrag wird mit

- Nummer oder Name,
- Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste Löschen, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

- Sie können von allen Mobilteilen auf alle angekommenen oder gespeicherten SMS zugreifen, unabhängig davon, welche MSN den Mobilteilen zugeordnet ist.
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 57.
- Die Sende-/Empfangs-MSN muss der Nummer entsprechen, die bei Ihrem SMS-Zentrum registriert ist (→ S. 57).

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

▸

Neue SMS Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Hinweise

- Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 90.
- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

SMS senden

Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

/

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▸ Sie schreiben eine SMS (→ S. 52).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

▸ ▸ **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

Auswählen. SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit Optionen ▸ **Eintrag löschen** ▸ OK.

SMS schreiben/ändern

▸ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden
Gespeicherte SMS senden.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 52).

Zeichensatz
Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

▸ ▸ **Neue SMS**

/ E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 56), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▸ Sie schreiben eine SMS (→ S. 52).

Optionen — Display-Taste drücken.

Senden — Auswählen und OK drücken.

Fax — Auswählen und OK drücken.

◯ / ▦ — Nummer aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden — Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

▸ Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.Nicht mehr benötigte SMS löschen (→ S. 54).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- Alle angekommenen SMS, unabhängig davon, an welche MSN die SMS geschickt worden ist. Die aktuellste SMS steht am Anfang der Liste.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset C610H durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

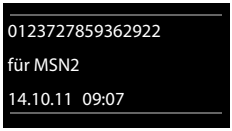
✉ — Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

fett: neue Einträge
nicht fett: gelesene Einträge

Jeder Eintrag in der Liste enthält:

- die Nummer bzw. den Namen des Absenders,
- die Empfangs-MSN, an die die SMS adressiert ist,
- das Eingangsdatum.



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

◯ ▸ ✉ ▸ **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▸ Eingangsliste öffnen.

Optionen — Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

▸ Eingangsliste öffnen, danach:

◯ — SMS auswählen.

Lesen — Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit ◯.

Oder löschen Sie die SMS mit
Optionen ▸ **Eintrag löschen** ▸ OK.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

▸ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

▸ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 52).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 52).

Senden
Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 52).

Nummer ins Adressbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

▸ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 54).

Optionen ▸ **Nr. ins Telefonbuch**

▸ Den Eintrag vervollständigen (→ S. 47).

Hinweis
Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

▸ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→📖 Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen (→ S. 47).

oder:

📞 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▸ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

Enthält eine SMS mehrere Nummern, wird die nächste Nummer markiert, wenn Sie in der SMS so weit scrollen, dass die erste Nummer aus dem Display verschwindet.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol 🪪 im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- Name
- Private Nummer
- Geschäftliche Nummer
- Mobiltelefon-Nummer
- Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

▸ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, Zurück drücken.

◉ Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

▸ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset CX610A ISDN) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

▸ ✉ ▸ **Einstellungen**
▸ **Benachrichtigung**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An:
Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Für Nachrichten auf Anrufbeantworter (nur Gigaset CX610A ISDN)
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Zenters von Swisscom vorprogrammiert.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (➔ S. 57).

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zenter vorprogrammiert:

- Zenter 1: 062210000* (Swisscom)
- Zenter 2: 0435400000 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (➔ S. 56).

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und Ändern drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nr. des SMS-Zentrums:
Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

Nr. für E-Mail-Versendung:
Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sende über:
MSN angeben, über die SMS-Nachrichten gesendet werden sollen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Hauptmenü öffnen.

* 0 + 5 JKL # 2 ABC 6 MNO
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - Nummer eintragen (➔ S. 56).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - Alte SMS löschen (➔ S. 53).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.

- Ändern Sie die Anrufweiterschaltung (➔ S. 79).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
   - Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Anrufbeantworter der Basis Gigaset CX610A ISDN bedienen

Sie bedienen den Anrufbeantworter

- über das Mobilteil,
- die Tasten an der Basis (→ S. 4)
- oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon).

Eigene Ansage- oder Hinweistexte sprechen Sie über das Mobilteil auf.

Während der Inbetriebnahme des Telefons nehmen Sie mit Hilfe des Installations-Assistenten die Zuordnung der Empfangs-MSNs vor (→ S. 18).

Der Anrufbeantworter nimmt nur Anrufe entgegen, die an eine seiner Empfangs-Verbindungen gerichtet sind. Der Anrufbeantworter ist nur über die Mobilteile bedienbar, denen mindestens eine seiner Empfangs-Verbindungen zugeordnet ist.

Empfangs-Verbindungen ändern

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind mindestens zwei MSNs konfiguriert.

▶ ▶ **Telefonie** ▶ **Empfangs-Verbind.**

Anrufbeantw.
Auswählen und OK drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Rufe empfangen für xxx
(xxx = Name der Empfangs-Verbindung **MSN1**, **MSN2** ...)
Ja auswählen, wenn der Anrufbeantworter Anrufe auf dieser Empfangs-Verbindung entgegennehmen soll.

Nein auswählen, wenn die Empfangs-Verbindung dem Anrufbeantworter nicht zugeordnet werden soll.

Nehmen Sie die Einstellung für jede konfigurierte Verbindung vor.

Hinweis

Hat keines der Mobilteile eine gemeinsame MSN mit dem Anrufbeantworter, wird die Anrufbeantworterliste (→ S. 49) an keinem Mobilteil angezeigt. Nachrichten können Sie nur an der Basis anhören. Die Einstellungen des Anrufbeantworters über das Anrufbeantwortermenü können Sie in diesem Fall über alle Mobilteile vornehmen.

Anrufbeantworter-Modus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweisansage** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ ausschalten und Modus einstellen

Sie können zwischen **Aufzeichnung**, **Hinweisansage** und **Im Wechsel** wählen. Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Aufzeichnungs-Modus für eine von Ihnen festgelegte Zeit aktivieren, außerhalb dieser Zeit hört der Anrufer die Hinweisansage.

▶ ▶ **Aktivierung** (✓ = ein)

Ändern Display-Taste drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.

Modus:
Aufzeichnung, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls Modus **Im Wechsel** ausgewählt ist:

Aufzeichnung von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.
(Die Uhrzeit **muss** vorher am Telefon eingestellt sein.)

Aufzeichnung bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt, erfolgt eine entsprechende Ansage (Uhrzeit einstellen → S. 15). Im Display wird das Symbol ∞ angezeigt. An der Basis leuchtet das LED-Display (→ S. 4).

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Eigene Ansage / Hinweisansage aufnehmen

▸ ▸ **Ansagen**
▸ **Ansage aufnehmen** / **Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▸ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).
Halten Sie dabei, wie beim Telefonieren über den Hörer, das Telefon direkt an das Ohr und sprechen Sie normal laut in das Mikrofon.

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder Zurück die Aufnahme abbrechen. Mit OK die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit Neu können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.
  ▸ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen / Hinweise anhören

▸ ▸ **Ansagen**
▸ **Ansage anhören** / **Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.

▸ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen / Hinweise löschen

▸ ▸ **Ansagen**
▸ **Ansage löschen** / **Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, → S. 15) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Adressbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden im Display mit Symbol und Anzahl signalisiert:

Die Taste [✉] am Mobilteil und die Anzeige an der Basis blinken. An der Basis wird die Anzahl neuer Nachrichten angezeigt.

[✉] Nachrichten-Taste drücken.

Anrufbeantw.:
Auswählen und OK drücken.

Oder:

▶ ▶ **Nachricht. anhören**

Ggf. Anrufbeantworter auswählen und OK drücken.

Die Anrufbeantworterliste wird nur angezeigt, wenn der Anrufbeantworter eine Empfangs-MSN mit dem Mobilteil gemeinsam hat.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

[2 ABC] **Wiedergabe anhalten**. Zum Fortsetzen [2 ABC] erneut drücken
oder

Optionen Menü öffnen.
Wiedergabe-Pause auswählen und OK drücken.
Zum Fortsetzen **Weiter** auswählen und OK drücken.

◁ oder [1 ∞]
Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.

▷ oder [3 DEF]
Zur nächsten Nachricht springen.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

[4 GHI] In der aktuellen Nachricht **5 Sekunden zurück** springen. (Skip-back-Funktion, Vorraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

[*] Stern-Taste drücken.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und OK drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste [✉] am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Adressbuch übernehmen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen ▸ **Nr. ins Telefonbuch**

▸ Den Eintrag vervollständigen (→ S. 47).

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen ▸ **Alte Liste löschen**

OK Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Löschen Während der Wiedergabe oder bei Pause Display-Taste drücken.

Oder:

[0 +] Während der Wiedergabe Taste [0 +] drücken.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Ist die MSN des angerufenen Mobilteils auch dem Anrufbeantworter zugeordnet, können Sie ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei und der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

Optionen Menü öffnen.

Umleiten auf AB
Auswählen und OK drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 63) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

Voraussetzungen:

- Die MSN, über die das Gespräch aufgebaut wurde, ist einem Anrufbeantworter als Empfangs-Verbindung zugeordnet.
- Der Anrufbeantworter, dem die Empfangs-Verbindung zugewiesen ist, ist nicht von einem anderen Anruf belegt.

▸ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden
Auswählen und OK drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

▶ ▶ **Mithören**

▶ **Mobilteil** / **Basis** (☑ = ein)

Ändern Display-Taste drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Das Mithören an Basis und Mobilteil kann gleichzeitig aktiviert sein.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsparameter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

▶ ▶ **Aufzeichnungen**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Länge:
Maximale Aufzeichnungslänge **1 Min.**, **2 Min.**, **3 Min.** oder **Unbegrenzt** auswählen.

Qualität:
Aufzeichnungsqualität **Standard** oder **Sehr hoch** auswählen. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

Rufannahme:
Auswählen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll:
Sofort, nach **10 Sek.**, **18 Sek.**, **30 Sek.** oder **Automatisch**.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis zur Rufannahme

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach 10 Sek. an.

Bei der Fernabfrage (→ S. 64) wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

▶ Hauptmenü öffnen.

* # 0 + 5 JKL # 2 ABC 1 ∞
Ziffern eingeben **und** mit

0 + OK Deutsch einstellen.

1 ∞ OK Französisch einstellen.

2 ABC OK Italienisch einstellen.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste 1 ∞ der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 65), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

▶ ▶ ▶ **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw.
Auswählen und OK drücken.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 ∞ **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 81).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).
- Die MSN, über die Sie anrufen, ist dem Anrufbeantworter als Empfangs-Verbindung zugeordnet.

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der aktuellen Nachricht. 2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
4	In der aktuellen Nachricht 5 Sekunden zurück springen. (Skip-back-Funktion, Vorraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)
0	Aktuelle Nachricht löschen.
*	Bereits gehörte „alte“ Nachricht wieder als „neu“ markieren.

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset CX610A ISDN) direkt anwählen.

Gigaset CX610 ISDN: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset CX610A ISDN: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

Gigaset CX610A ISDN:

▶ ▶ **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und Auswahl drücken (◉ = ausgewählt).

Gigaset CX610 ISDN:

▶ ▶ **Netz-AB**

weiter mit:

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Gigaset Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 50).

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

- **Mobilteil**: Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.
- **Basis**: Wenn nur ein Mobilteil angemeldet ist und dieses in der Basis steht, reduziert sich die Strahlung auf nahezu Null.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

- **Eco-Modus**
  Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% - unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

- **Eco-Modus+**
  Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen**.**

Eco-Modus / Eco-Modus+ können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen. Das Mobilteil muss nicht in der Basis stehen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

▸ ▸ **Eco-Modus**
▸ **Eco-Modus / Eco-Modus+**

Ändern — Display-Taste drücken (☑ = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
weiss	**Eco-Modus** deaktiviert
grün	**Eco-Modus** aktiviert
weiss	**Eco-Modus+** aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)
grün	**Eco-Modus und Eco-Modus+** aktiviert

Hinweise

- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem sie die Abhebentaste **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
  – verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
  – verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (➜ S. 81) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 15).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▸ ★ ▸ **Wecker**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:
Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol ⏲ und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Bitte beachten Sie:

Nach erfolgreicher Anmeldung blinkt die Nachrichten-Taste ✉. Drücken Sie diese Taste, um den Verbindungs-Assistenten (→ S. 20) zu starten und die Zuordnung der MSNs zum Mobilteil vorzunehmen (Voreinstellung: alle MSNs als Empfangs-MSN und die erste MSN als Sende-MSN für dieses Mobilteil verwenden).

Sie können diese Zuordnung später ändern (→ S. 77).

Manuelle Anmeldung Gigaset C610H an Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

▸ 🔧 ▸ **Anmeldung**
▸ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und OK drücken.

Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und OK drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

2) An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 4) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 4) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset C610H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

▸ ▸ **Anmeldung** ▸ **Mobilteil abmelden**

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählenund OK drücken.
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

Aktuelle System-PIN eingeben und Sichern drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 4) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

▸ ▸ **Anmeldung** ▸ **Basisauswahl**

Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und Auswahl drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken

oder

An alle auswählen und

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 80).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▸ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 80).

Mobilteil auswählen und OK drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder:**

Optionen Display-Taste drücken.

Gespräch trennen

Auswählen und OK drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

◁▷ Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit **<** markiert.

▽ Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

Auswählen und OK drücken.

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

◁▷ Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit **<** markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und OK drücken.

◁▷ Nummer auswählen. Es werden nur Nummern angezeigt, die noch frei sind.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils kann ein- oder ausgeschaltet werden (Gegensprechen = **Ein** oder **Aus**). Ist Gegensprechen eingeschaltet, können Sie auf den Babyalarm antworten.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis/Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

▸ ★ ▸ **Babyalarm**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste 📖 drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste Ändern drücken ▸ Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen ▸ OK.

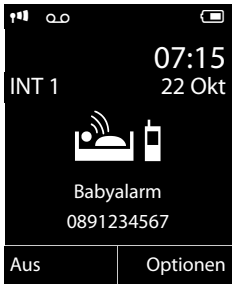
Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Gegensprechen:
Lautsprecher des Mobilteils ein- oder ausschalten (**Ein** oder **Aus** auswählen).

Empfindlichkeit:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

▸ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Baby-Alarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

▸ ★ ▸ **Babyalarm**

▸ Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 71) beschrieben.

Babyalarm abbrechen/ deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste, um den Ruf **während eines Babyalarms** abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste Aus, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▸ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▸ Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (→ S. 71).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** 0 + und 2 ABC bis 9 WXYZ können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 72).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen (Kurzwahl)

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- Ziffern-Taste **lang** drücken
  oder
  Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste Kurzwahl drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen/Belegung ändern

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Ziffern-Taste **lang** drücken:
  Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

- Ziffern-Taste **kurz** drücken:
  Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
  Display-Taste Ändern drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder die Belegung zu löschen.

Belegung einer Display-Taste ändern

- Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 70).

Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 67).

Wahlwiederholung
Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...
Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

Sende-Verbindung
Noch keine Sende-MSN zugewiesen:
Bei Tastendruck wird das Menü zum Zuweisen der Sende-MSN aufgerufen (→ S. 78).
Sende-MSN bereits zugewiesen:
Displaytaste mit der zugewiesenen Sende-MSN belegen.

Verbindungsauswahl
Taste mit der Liste der eingetragenen MSNs belegen.

Wählen Sie aus der Liste die Sende-MSN für den nächsten Anruf aus.

Anruflisten
Anruflisten anzeigen (→ S. 49).

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 40).

Anrufweiterschalt.
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Aktivieren/Deaktivieren einer Anrufweiterschaltung belegen (→ S. 79).

- Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

▶ ▶ **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ◉ markiert.

Sprache auswählen und Auswahl drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben, im Ruhezustand:

▶ 6 MNO 5 JKL
Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

Display einstellen

Screensaver einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit ✓ markiert.

▶ ▶ **Display** ▶ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:
Screensaver auswählen **oder**

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Screensaver auswählen und OK drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn der Screensaver die Anzeige überdeckt, **kurz** drücken, um das Ruhedisplay anzuzeigen.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anrufisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

▶ ▶ **Display** ▶ **Großschrift**

Ändern Display-Taste drücken (☑ = ein).

Farbschema einstellen

Sie können sich das Display mit schwarzem oder mit hellem Hintergrund anzeigen lassen.

▶ ▶ **Display** ▶ **Farbschema**

Farbschema 1 oder **Farbschema 2** auswählen und Auswahl drücken.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

▶ ▶ **Display** ▶ **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis/Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

▶ ▶ **Telefonie** ▶ **Auto-Rufannahm.**

Ändern Display-Taste drücken (☑ = ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

Menü **Gesprächslautst.** aufrufen.

Hörerlautstärke einstellen.

In die Zeile **Freisprechen:** springen.

Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

Steuer-Taste drücken.

Lautstärke auswählen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste Sichern drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 43):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 35).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 3 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- Für interne Anrufe
- Für jede Empfangs-MSN

Lautstärke/Melodie einstellen

Beim Einrichten (→ S. 77) wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingelmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie ändern.

Im Ruhezustand:

▶ ▶ **Töne und Signale**
▶ **Klingeltöne (Mobilt.)**
▶ **Lautstärke/Melodien**

Lautstärke/Melodie für interne Anrufe und Jahrestage einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Lautstärke für externe Anrufe einstellen **bzw.**
MSN auswählen und **Melodie** für jede MSN getrennt einstellen.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

▶ ▶ **Töne und Signale**
▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **Zeitsteuerung**

Für externe Anrufe:
Ein oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

Nicht klingeln von:
Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:
Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen haben, klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Mobilteil bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt (nicht Anrufbeantworter). Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

▶ ▶ **Töne und Signale**
▶ **Klingeltöne (Mobilt.)**
▶ **Anonym.Rufe aus**

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus — Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep — Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.
Im Display erscheint .

Hinweistöne ein-/ ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

▶ ▸ **Töne und Signale** ▸ **Hinweistöne**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Bestätigungen:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein oder **Aus** auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

▶ ▸ **Telefonie** ▸ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Eingabefeld auswählen/wechseln.

Im Eingabefeld navigieren.

< C — Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

Ziffer eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

Beispiel:

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, die SMS-Listen

▶ ▸ **System** ▸ **Mobilteil-Reset**

Ja — Display-Taste drücken.

ISDN-Einstellungen vornehmen

Bitte beachten Sie:

- Einige Einstellungen können nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig vorgenommen werden. Sie hören ggf. einen negativen Quittungston.
- Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können Sie nur nutzen, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/ändern/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrem Telefon können Sie bis zu 10 eigene Rufnummern (MSNs) einrichten. Die Rufnummern werden Ihnen vom Netzanbieter zugewiesen.

Hinweis

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch Ihrer Nebenstellenanlage.

Wenn Sie mit dem Installations-Assistenten (→ S. 18) noch nicht alle Nummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. Sie können den ISDN-Assistenten über das Menü jederzeit starten, um die Konfiguration zu ändern.

Alle nachträglich gespeicherten Nummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen und dem Anrufbeantworter als Empfangs-MSN zugeordnet.

Jede neu eingerichtete Nummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (→ S. 74).

MSNs einrichten, ändern und löschen können Sie mit dem ISDN-Assistenten.

Im Ruhezustand:

▶ ▶ **Telefonie** ▶ **ISDN-Assistent**

Ja Display-Taste drücken, um den ISDN-Assistenten zu starten.

OK Display-Taste drücken, um den Info-Text zu bestätigen.

Es wird die Liste der bereits eingerichteten MSNs angezeigt.

Ändern Display-Taste drücken, um weitere MSNs einzurichten bzw. die Einstellungen für eine existierende MSN zu ändern.

Neue MSN einrichten

Die Zeile **MSN - Name** eines freien MSN-Eintrags auswählen.

MSN-Namen (max. 16-stellig) eingeben (optional).

In die zugehörige Zeile **MSN - Nummer** wechseln.

MSN (max. 20-stellig; ohne Ortsnetzkennzahl = Vorwahl) eingeben.

- Ggf. den Vorgang für weitere MSNs wiederholen.
- Display-Taste **Sichern** drücken, um die Änderungen zu speichern.

Nach dem Beenden des ISDN-Assistenten wird automatisch der Verbindungs-Assistent gestartet, mit dem Sie den Intern-Teilnehmern Sende- und Empfangs-Verbindungen zuordnen können.

Intern-Teilnehmern Sende- und Empfangs-MSNs zuordnen

Haben Sie für Ihr Telefonsystem mehrere MSNs konfiguriert, können Sie jedem Intern-Teilnehmer

- eine Sende-MSN zuordnen oder ihn bei jedem externen Anruf die Verbindung auswählen lassen (Leitungsauswahl).
- eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. An dem Gerät werden dann nur die Anrufe signalisiert, die auf den zugeordneten MSNs eingehen.

Sende-MSN zuordnen

Voraussetzung: Es sind mehrere Rufnummern konfiguriert.

▶ ▸ **Telefonie** ▸ **Sende-Verbindung**

Es wird eine Liste der Intern-Teilnehmer angezeigt.

	Intern-Teilnehmer, dem eine neue Sende-MSN zugeordnet werden soll, auswählen und Display-Taste OK drücken.
	Flexible Auswahl oder eine MSN als Sende-Verbindung auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Änderungen zu speichern.

Wählen Sie **Flexible Auswahl** aus, kann der Intern-Teilnehmer bei jedem Gespräch auswählen, über welche MSN er die Verbindung aufbauen will.

Empfangs-MSNs zuordnen

Voraussetzung: Es sind mehrere Verbindungen konfiguriert.

▶ ▸ **Telefonie** ▸ **Empfangs-Verbind.**

Es wird eine Liste der Intern-Teilnehmer angezeigt.

	Intern-Teilnehmer, für den die Zuordnung der Empfangs-MSNs geändert werden soll, auswählen und Display-Taste OK drücken.

Es wird eine Liste mit allen Empfangs-MSNs geöffnet.

	Ja oder **Nein** auswählen.
	Zur nächsten Empfangs-Verbindung wechseln.

- Diese beiden Schritte für jede MSN wiederholen.
- Display-Taste Sichern drücken, um die Änderungen zu speichern.

Besetztsignal für MSN besetzt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen** (→ S. 79).

▶ ▸ ▸ **MSN besetzt** ▸ Ändern (☑ = ein)

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben, wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt. Der Anrufer hört das Freizeichen.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen, Sie als einziger Teilnehmer dieser Verbindung zugeordnet sind und dieser Verbindung kein Anrufbeantworter zugeordnet ist.

Anklopfen ein-/ausschalten

▶ **Anklopfen**

Status

Anklopfen ein-/ausschalten und Sichern drücken.

Hinweis

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten (→ S. 44).

Anonym anrufen – Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR)

Sie können die Übertragung Ihrer Rufnummer unterdrücken (CLIR = Calling Line Identification Restriction). Ihre Rufnummer wird dann beim Angerufenen nicht angezeigt. Sie rufen anonym an.

Voraussetzung: Das Leistungsmerkmal wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Bei eingeschalteter Funktion wird die Rufnummernübertragung bei allen Anrufen von allen angemeldeten Mobilteilen unterdrückt.

▶ **Alle Anrufe anon.**
▶ Ändern (☑ = ein)

Hinweis

Rufnummer **nur für den nächsten Anruf** unterdrücken (→ S. 40).

Anrufe weiterschalten

Es wird unterschieden zwischen

- der **internen** Anrufweiterschaltung und
- der Anrufweiterschaltung an einen **externen** Telefon-Anschluss.

AWS an einen externen Anschluss – CF (Call Forwarding)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen externen Anschluss weitergeleitet. Sie können eine AWS verbindungsspezifisch einrichten (d.h. für jede konfigurierte MSN).

▶ **Anrufweiterschalt.**

Es wird eine Liste mit den konfigurierten und aktivierten Empfangs-Verbindungen (MSNs) Ihres Telefons und **Intern** angezeigt.

▶ Wählen Sie die Empfangs-Verbindung aus, für die Sie eine Anrufweiterschaltung aktivieren bzw. deaktivieren wollen, und drücken Sie OK.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Status

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

An Telefon-Nr.

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und Sichern drücken. Sie können für jede MSN eine andere Nummer angeben.

Wann

Sofort / **Bei Nichtmelden** / **Bei Besetzt** wählen.

Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet, d.h. an Ihrem Telefon werden keine Anrufe für diese MSN signalisiert.

Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.

Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Hinweis

Bei der Anrufweiterschaltung Ihrer Rufnummern können zusätzliche Kosten anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.

Interne Anrufweiterschaltung

Sie können alle externen Anrufe an ein Mobilteil weiterleiten.

▶ **Anrufweiterschalt.** ▶ **Intern**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

An Mobilteil
Intern-Teilnehmer auswählen.

Rufannahme
Soll der Anruf nicht direkt, sondern mit einer Verzögerung, weitergeleitet werden, wählen Sie hier die Länge der Verzögerung aus (**Keine**, **10 Sek.**, **20 Sek.** oder **30 Sek.**).

Sichern Display-Taste drücken.

Die interne AWS ist nur einstufig, d.h. werden die Anrufe an ein Mobilteil weitergeleitet, an dem ebenfalls eine AWS aktiv ist, wird diese AWS nicht aktiviert.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

Sie können beim Makeln zwei externe Gesprächspartner (→ S. 43) miteinander verbinden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Gesprächsübergabe durch Auflegen wird von einigen ISDN-Vermittlungsstellen und Telefonanlagen nicht unterstützt.

▶ **Übergabe** ▶ Ändern (☑ = ein)

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset C610H ein.

Klingeltöne der Basis Gigaset CX610A ISDN ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen 6 Lautstärken (0–5; z.B. Lautstärke 3 = ▂▄▆◿) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▂▄▆◢) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

Im Ruhezustand:

▶ **Töne und Signale**
▶ **Klingeltöne (Basis)**
▶ **Lautstärke/Melodien**

Lautstärke einstellen **bzw.** MSN auswählen und **Melodie** für jede MSN getrennt einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Wartemelodie ein-/ausschalten

▶ **Töne und Signale**
▶ **Wartemelodie**

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

▶ ▶ **System** ▶ **Repeaterbetrieb**

Ändern drücken, um Repeaterbetrieb ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 30)**.**

Hinweis

- Eco-Modus / **Eco-Modus+** (→ S. 66) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d. h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.
- Die werksseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird bei Anmeldung eines Repeaters deaktiviert.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset CX610A ISDN: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (→ S. 64).

▶ ▶ **System** ▶ **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben und OK drücken.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird der **Eco-Modus** ein- und der **Eco-Modus+** ausgeschaltet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

▶ ▶ **System** ▶ **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Hinweis

Die Zuweisung einer MSN hinter ISDN-Nebenstellenanlagen kann unterschiedlich sein. Schauen Sie zu diesem Thema auch in das Handbuch ihrer Nebenstellenanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

▶ ▶ **Telefonie** ▶ **Vorwahlziffer**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Belegen der extern. Leitung mit:
Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Für:

Anruflisten

Die Vorwahlziffer wird den Nummern vorangestellt, die aus der SMS-Liste, einer Anrufliste oder einer Anrufbeantworter-Liste gewählt werden.

Alle Anrufe

Die Vorwahlziffer wird allen Nummern vorangestellt, die gewählt werden.

Aus

Die Vorwahlziffer wird deaktiviert. Sie wird keiner Rufnummer vorangestellt.

Sichern Display-Taste drücken.

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Gesprächsweitergabe (→ S. 44) Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion einschalten (→ S. 80). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Centrex

Ist Ihr Gigaset CX610 ISDN/CX610A ISDN in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden:

Calling Name Identification (CNI)

Bei ankommenden Anrufen von anderen Centrex-Teilnehmern werden die Nummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.

Message Waiting Indication (MWI)

Neue Anrufe in der Anruferliste werden auf dem Display mit Symbolen (→ S. 50) angezeigt. Die Nachrichten-Taste ✉ blinkt.

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD muss beim Anschluss Ihres Gigaset an eine ISDN-Telefonanlage oder Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt, eingeschaltet werden. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Autom.Tonwahl**, **Autom.Keypad** und **Wahl von * und #** umzuschalten.

Autom.Tonwahl
Nach Einschalten von Normalwahl werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom.Keypad
Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl von * und #
Nach Einschalten der Wahl von * u. # werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird nach der Wahl bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

▶ ▶ **Telefonie** ▶ **Wahlverfahren**

Einstellung auswählen und Auswahl drücken, z. B. **Autom.Tonwahl** (◉ = ein).

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch zurückgesetzt.

Je nachdem, ob **Autom.Keypad** aktiviert ist, schalten Sie **Keypad** im Gespräch ein oder aus.

Optionen — Menü öffnen.

Keypad — Auswählen und Ändern drücken (☑ = ein).

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset-Online-Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf unter **www.gigaset.com/ch/service** – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen

Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice **per**

E-Mail in Kontakt treten.

In unserem stets aktuellen Online-Service unter www.gigaset.com/ch/service finden Sie:

- Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter telefonisch für Sie erreichbar.

Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/service rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle Schritte zur Fehlerbehebung aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
   - Akku laden bzw. austauschen (→ S. 11).

Das Display zeigt „Nicht möglich" an.

ISDN-Stecker möglicherweise nicht gesteckt.

- ISDN-Stecker stecken.

Die Anzeige erscheint beim Versuch, den **Eco-Modus+** einzuschalten:
An der Basis ist ein Mobilteil angemeldet, das den **Eco-Modus+** nicht unterstützt.

Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist eingeschränkt (**Standard-Modus**).

- Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus**) einschalten (→ S. 33).

Im Display blinkt „Keine Basis".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.

   Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   - Eco-Modus ausschalten (→ S. 66) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 10).

Im Display blinkt „Bitte Mobilteil anmelden".

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- Mobilteil anmelden (→ S. 67).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (→ S. 75).
2. Anrufweiterschaltung auf „Sofort" eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (→ S. 79).
3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
   - Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 75).
4. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch.
   - Empfangs-MSN festlegen (→ S. 78).

Mobilteil klingelt nicht wie eingestellt.

Der MSN ist eine andere Klingelmelodie zugewiesen.

- Am Mobilteil Melodie für MSN einstellen (→ S. 74).

Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.

Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert.

- MSN ohne Ortsvorwahl speichern.

Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.

ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet.

- Beim Netzanbieter informieren.

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

ISDN-Kabel möglicherweise defekt.

- ISDN-Kabel ersetzen.

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (→ S. 81).

- Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 30).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 81).

System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 81).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet".

- Mikrofon wieder einschalten (→ S. 39).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

› **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge)**.**

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

› Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

› Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Gigaset CX610A ISDN:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

› Datum/Uhrzeit einstellen (➔ S. 15).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   › Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   › System-PIN ungleich 0000 einstellen (➔ S. 81).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

› Alte Nachrichten löschen.

› Neue Nachrichten anhören und löschen.

Haftungsausschlus

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Zulassung

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie über folgende Internetadresse: www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleissteile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Schweiz GmbH, Bielstrasse 20, 4500 Solothurn, Switzerland.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Gigaset Communications behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.gigaset.com/ch/service
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem

Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TüV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TüV Süd Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (➜ S. 66) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Anhang

Pflege

- Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.
- Beeinträchtigungen der Hochglanzoberfläche können vorsichtig mit Displaypolituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Technologie: Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 550 - 1000 mAh

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Dieses Gigaset kann Akkus bis zu einer Kapazität von 1000 mAh laden. Die Verwendung von speziellen Hochleistungsakkus oder von Akkus mit höheren Kapazitäten ist für Schnurlostelefone nicht sinnvoll.

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Bereitschaftszeit/ Gesprächszeit/Betriebszeit sind Maximalangaben, Ladezeiten sind typische Werte).

	Kapazität (mAh) ca.			
	550	700	800	1000
Bereitschaftszeit (Stunden) *	160/ 48	185/ 56	210/ 64	260/ 79
Gesprächszeit (Stunden)	10	12	13	17
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **				
- **ohne** Eco-Modus+	85	100	115	140
- **mit** Eco-Modus+	50	60	70	85
Ladezeit in Basis (Stunden)	7,5	8,5	10	12
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	6,5	7,5	8,5	10,5

* ohne/mit Display-Beleuchtung (mit Eco-Modus+ verringert sich die Bereitschaftszeit jeweils um ca. 50%)

** ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen ➜ S. 73)

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert: www.gigaset.com/service

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand *	ca. 1,1 W
Im Bereitschaftszustand der Basis **	ca. 0,7 W
Während des Gesprächs	ca. 0,8 W

* geladenes Mobilteil liegt in der Basis

** Mobilteil außerhalb der Basis

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 WXYZ] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit ◁ ▷ △ ▽ gesteuert. **Lang** drücken von ◁ oder ▷ bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ⇧] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste Einfügen drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von [0 +] bis [9 WXYZ] einfügen.
- Display-Taste < C drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, wird die jeweilige Ziffer eingefügt.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
[1 ∞]	1									
[2 ABC]	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
[3 DEF]	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
[4 GHI]	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
[5 JKL]	j	k	l	5						
[6 MNO]	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
[7 PQRS]	p	q	r	s	7	ß				
[8 TUV]	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
[9 WXYZ]	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
[0 +]	␣ [1)]	.	,	?	!	↵ [2)]	0			

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste [# ⊸] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste [# ⊸] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil C610H

- Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung
- Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Adressbuch für 150 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen
- Screensaver (Digitaluhr)
- ECO-DECT
- Wecker
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc610h

Gigaset-Mobilteil SL400H

- Echtmetall-Rahmen und Tastatur
- Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl400h

Gigaset-Mobilteil S810H

- Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- Hochwertig beleuchtete Echtmetall-Tastatur
- Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- 1,8´´ TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- Download von Klingelmelodien
- ECO-DECT
- Wecker
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- Babyalarm, Direktruf
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasets810h

Gigaset-Mobilteil E49H

- Stoß-, staub-, und spritzwassergeschützt
- Beleuchtete robuste Tastatur
- Farb-Display
- Adressbuch für 150 Einträge
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/250 h, Standard-Akkus
- Komfort-Freisprechen
- Screensaver
- ECO-DECT
- Wecker
- Babyalarm
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasete49h

L410 Freisprech-Clip für schnurlose Telefone

- Absolute Bewegungsfreiheit beim Telefonieren
- Praktische Clipbefestigung
- Freisprechen in perfekter Klang-Qualität
- Gewicht ca. 30 g
- ECO-DECT
- Lautstärkeregelung in 5 Stufen
- Statusanzeige über LED
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 5 h/120 h
- Reichweiten in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m.

www.gigaset.com/gigasetl410

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

Kompatibilität

Mehr Informationen bzgl. der Funktionen des Mobilteils im Zusammenhang mit den einzelnen Gigaset Basisstationen finden Sie unter:
www.gigaset.com/de/kompatibilitaetwww.gigaset.com/compatibility

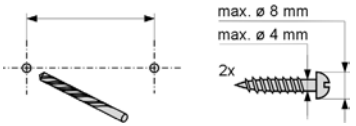
Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Gigaset Original Accessories

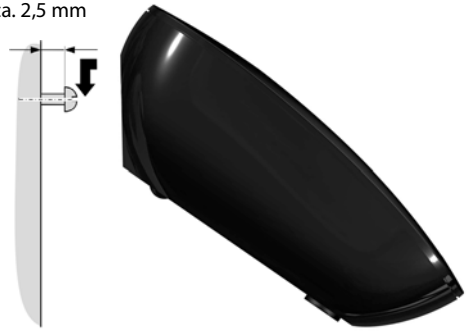
Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis

CX610A ISDN: 64 mm
CX610 ISDN: 43 mm



ca. 2,5 mm



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 2, 36
Abmelden (Mobilteil) 68
Abweisen
  Anruf 37
Adressbuch 45
  bei Nummerneingabe nutzen 47
  Eintrag speichern 45
  Eintrag/Liste senden an Mobilteil 47
  Einträge verwalten 46
  Jahrestag speichern 48
  Nummer aus Text übernehmen 47
  Nummer des Absenders (SMS) speichern 55
  öffnen 27
  Reihenfolge der Einträge 46
Akku
  Anzeige 2, 3
  einlegen 11
  laden 2, 3, 13
  Symbol 2, 3
  Ton 76
AKZ (Amtskennziffer) 82
Ändern
  Display-Sprache 14, 73
  Freisprechlautstärke 74
  Hörerlautstärke 74
  interne Nummer eines Mobilteils 70
  Klingelton 74, 80
  Namen eines Mobilteils 70
  System-PIN 81
  Zielrufnummer (Babyalarm) 71
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 60
  Nachricht (Anrufbeantworter) 61
Anklopfen
  abweisen 44
  annehmen 44
  ein-/ausschalten 79
  internes Gespräch 69
Anmelden (Mobilteil) 67
Anonym anrufen 79
Anonyme Anrufe aus 75
Anruf
  abweisen 37
  annehmen 37
  weiterschalten 79
Anrufbeantworter 59
  Ansage/Hinweisansage aufnehmen . . 60
  ein-/ausschalten 59
  Fernbedienung 64
  Nachrichten anhören 61
  Nachrichten löschen 62
  rückwärts springen 61
  Skip-back-Funktion 61, 64
  vorwärts springen 61
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter
Anrufbeantworterliste 49, 50
Anrufen
  anonym 79
  extern 36
  intern 68
Anruflisten 49
Ansage (Anrufbeantworter) 60
Ansagemodus (Anrufbeantworter) 59
Anschließen, Basis an Telefonanlage 82
Anzeige
  Netz-Anrufbeantworter Meldung 65
  nicht angenommene Jahrestage 51
  Nummer (CLI/CLIP) 37
  Speicherplatz Adressbuch 47
Auflegen-Taste 2, 36
Aufmerksamkeitston 75
Aufnehmen
  Gespräch mitschneiden 62
Aufstellen, Basis 10
Aufzeichnungslänge 63
Aufzeichnungsqualität 63
Ausschalten
  Anklopfen 79
  Anrufbeantworter 59
  Babyalarm 71
  Gespräch mitschneiden 62
  Hinweistöne 76
  Mobilteil 30
  Rufannahme 74
  Rufnummernunterdrückung 79
  Strahlung 66
  Tastensperre 30
Automatische
  Rufannahme 37, 74

B

Babyalarm 70
Basis
  anschließen 10
  anschließen an Telefonanlage 82
  aufstellen 10
  einstellen 80
  in Lieferzustand zurücksetzen 81
  Klingelton einstellen 80
  System-PIN 81
  wechseln 68
Beenden, Gespräch 36
Benachrichtigung via SMS 56
Besetztsignal einrichten 78
Bestätigungston 76
Beste Basis 68
Betriebszeit des Mobilteils
  im Babyalarm-Modus 71
Busy on Busy 78

C

CCBS 39
CCNR 39
CLI, CLIP 37
CW 44, 79

D

Datum einstellen 15, 35
Direktruf 36
Display
  Beleuchtung 73
  Display-Sprache ändern 14, 73
  einstellen 73
  Farbschema 73
  im Ruhezustand 17, 30
  Screensaver 73
Displaysymbole 3
Display-Tasten 2, 28
  belegen 72

E

ECO DECT 66
Eco-Modus 66
Eco-Modus+ 66
ECT 44, 82
  ein/ausschalten 80
Ein-/Aus-Taste 2
Eingangsliste (SMS) 54
Einschalten
  Anklopfen 79
  Anrufbeantworter 59
  Anrufbeantworter (Fernbedienung) . . 64
  Babyalarm 71
  Gespräch mitschneiden 62
  Hinweistöne 76
  Mobilteil 30
  Rufannahme 74
  Rufnummernunterdrückung 79
  Tastensperre 30
Eintrag
  aus Telefonb. auswählen 46
E-Mail-Adresse 53
  aus dem Adressbuch übernehmen . . . 47
Empfangs-MSN 18
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 71
Entgangener Anruf 49
Entsorgung 88
Entwurfsliste (SMS) 53
Erinnerungsruf 48
Experten-Modus 33, 85
Externes Gespräch
  an Anrufb. weiterleiten 62

F

Falscheingaben (Korrektur) 28
Fangschaltung (ISDN) 41
Farbschema 73
Fax (SMS) 54
Fehlerbehebung (SMS) 58
Fehlerbehebung allg. 85
Fehlerton 76
Fernbedienung 64
Fragen und Antworten 85
Freisprech-Clip L410 24
Freisprechen 39
  Taste 2

G

Garantie 87
Geburtstag s. Jahrestag
Gespräch
  beenden 36
  extern 36
  intern 68
  mitschneiden 62
  übergeben 44, 82
  weitergeben (verbinden) 69, 70
Gesprächsdauer 36
Großschrift 73

H

Headset anschließen 25
Headsetbuchse 25
Hilfe 85
Hinweistöne 76
Hörerbetrieb 39
Hörerlautstärke 74
Hörgeräte 8

I

In Betrieb nehmen
  Mobilteil 11
Installationsassistent 18
Intern
  Konferenz 69
  rückfragen 69
  telefonieren 68
Internes Gespräch 68
  anklopfen 69
ISDN-Assistent 18
ISDN-Einstellungen 77

J

Jahrestag 48
  ausschalten 48
  im Adressbuch speichern 48
  nicht angenommen 51

K

Klingelton
  ändern 74, 80
  Lautstärke einstellen 74, 80
  Melodie einstellen 74
Konferenz 43
Konferenz (intern) 69
Korrektur von Falscheingaben 28
Kundenservice & Hilfe 84
Kurzwahl 45, 72

L

L410 Freisprech-Clip 24
Ladezustandsanzeige 2, 3
Lautstärke
  Freisprechlautstärke Mobilteil 74
  Hörer 74
  Klingelton 74, 80
  Lautsprecher 74
Leistungsaufnahme 89
Liste
  Anrufbeantworter 49, 50
  Anruflisten 49
  entgangene Anrufe 49
  Mobilteile 27
  Netz-Anrufbeantworter 50
  SMS-Eingangsliste 54
  SMS-Entwurfsliste 53
  SMS-Liste 50
Löschen
  Ansage für Anrufbeantworter 60
  Nachricht 62
  Zeichen 28
Lösch-Taste 28

M

Makeln 43
Manuelle Wahlwiederholung 48
Medizinische Geräte 8
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen 65
Melodie einstellen 74
Menü
  Endeton 76
  Führung 29
  öffnen 27
  Übersicht 33
Menü-Ansicht
  Experten-Modus 33, 85
  Standard-Modus 33, 85
Mikrofon 2
Mithören während Aufzeichnung 63
Mobilteil
  abmelden 67, 68
  an weiterer Basis anmelden 68
  anmelden 67
  Babyalarm nutzen 70
  Display-Beleuchtung 73
  Display-Sprache 14, 73
  ein-/ausschalten 30
  einstellen 72
  Farbschema 73
  Freisprechlautstärke 74
  Gespräch weitergeben 44, 69
  Großschrift 73
  Hinweistöne 76
  Hörerlautstärke 74
  in Betrieb nehmen 11
  in Lieferzustand zurücksetzen 76
  interne Nummer ändern 70

Kontakt mit Flüssigkeit 89
Liste 27
mehrere nutzen..... 67
Namen ändern..... 70
Nummer ändern 70
Paging 68
Ruhezustand 30
Screensaver 73
stummschalten 39
suchen..... 68
Wechsel zu bestem Empfang..... 68
Wechsel zu einer anderen Basis 68
MSNs..... 18

N

Nachrichten 59
als „neu“ markieren 62
anhören..... 61
löschen 62
Nummer ins Adressbuch übernehmen 62
Symbol bei neuer Nachricht..... 61
Taste 2
Nachrichten-Taste
Liste öffnen..... 54
Listen aufrufen..... 50
Nachtmodus s. Zeitsteuerung
Name
eines Mobilteils 70
Netz-Anrufbeantworter..... 65
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 71
aus dem Adressbuch übernehmen ... 47
aus SMS-Text übernehmen..... 55
des Anrufers anzeigen (CLIP) 37
Eingabe mit Adressbuch..... 47
im Adressbuch speichern 45
ins Adressbuch übernehmen..... 47
Nummernanzeige unterdrücken..... 79

P

Paging 68
Pflege des Telefons..... 89
PIN ändern
System-PIN 81

Q

Quittungstöne..... 76

R

Raute-Taste..... 2, 30
Reduzierung der Strahlung 66
Reduzierung des Stromverbrauchs 66
Reichweite 10
Reihenfolge im Adressbuch 46
Repeater 81
R-Taste 2
Rückfrage
intern/extern 42
Rückfrage (intern)..... 69
Rückruf
aktivieren 39
annehmen 40
bei Besetzt/bei Nichtmelden..... 39
bei MSN belegt einrichten 78
löschen 40
prüfen 40
Rufannahme..... 63, 74
Rufnummernanzeige unterdrücken..... 79
Rufnummernanzeige, Hinweise 38
Rufnummernübermittlung..... 37
Rufnummernunterdrückung 79
Ruhezustand (Display)..... 17, 30
Ruhezustand, zurückkehren in den 30

S

Sammelruf 69
Schlummermodus 67
Schnellwahl
Anrufbeantworter..... 63
Netz-Anrufbeantworter..... 65
Schreiben (SMS)..... 52
Screensaver 73
Sende-MSN..... 18
Senden
Adressbucheintrag an Mobilteil 47
Signalton s. Hinweistöne
Skip-back-Funktion (Anrufbeantworter) 61, 64
SMS..... 52
als Fax senden 54
an E-Mail-Adresse senden..... 53
an Telefonanlagen 57
beantworten oder weiterleiten..... 55
Benachrichtigung via SMS 56
Eingangsliste 54
empfangen..... 54
Entwurfsliste 53
Fehler beheben..... 58

lesen 53, 54
löschen 53, 54
Nummer speichern 55
schreiben 52, 90
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 58
Sendezentrum 56
vCard 55
verkettete 52
weiterleiten 55
SMS-Liste 50
SMS-Zentrum
einstellen 56
Nummer ändern 57
Sound s. Klingelton
Speichern (Vorwahlziffer) 82
Speicherplatz
Adressbuch 47
Sperre
Tastensperre ein-/ausschalten 30
Sprache, Display 14, 73
Standard-Modus 33, 85
Steckernetzgerät 8
Steckernetzteil, stromsparend 66
Stern-Taste 2
Steuer-Taste 2, 27
Strahlung ausschalten 66
Strahlung reduzieren 66
Stromsparendes Steckernetzteil 66
Stromverbrauch 87
Stummschalten des Mobilteils 39
Stummschalte-Taste 2
Suchen im Adressbuch 46
Suchen, Mobilteil 68
Symbol
Anrufbeantworter 59, 63
bei neuen Nachrichten 50
Display 3
Klingelton 75
neue Nachricht 61
neue SMS 54
Tastensperre 30
Wecker 67
Systemeinstellungen 81
System-PIN ändern 81

T

Taste 1 (Schnellwahl) 2, 63
Tasten
Abheben-Taste 2, 36
Auflegen-Taste 2, 36
Display-Tasten 2, 28
Ein-/Aus-Taste 2
Freisprechen-Taste 2
Kurzwahl 47
Lösch-Taste 28
mit Funktion oder Nummer belegen . . 72
Nachrichten-Taste 2
Raute-Taste 2, 30
R-Taste 2
Schnellwahl 2, 63
Stern-Taste 2
Steuer-Taste 2, 27
Stummschalte-Taste 2
Tastensperre 30
Technische Daten 87, 89
Telefon vor Zugriff schützen 81
Telefonanlage
Basis anschließen 82
SMS 57
Vorwahlziffer speichern 82
Telefonieren
Anruf annehmen 37
extern 36
intern 68
mit mehreren Teilnehmern 42
Text schreiben und bearbeiten 90
Textmeldung s. SMS

U

Uhrzeit einstellen 15, 35
Umwelt 88
Unterdrücken
Rufnummernanzeige 79

V

vCard (SMS) 55
Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 9
VIP-Gruppe (Adressbuch-Eintrag) 45, 47
Vorwahlnummer
eigene Vorwahl einstellen 76
Vorwahlziffer
bei einer Telefonanlage 82

W

Wählen
mit Adressbuch 46
mit Kurzwahl 47, 72
Wahlwiederholung 48
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie. 80
Wecker 67
Weiterschalten (Anrufe) 79

Z

Zeichensatz. 53, 55, 90
Zeitsteuerung (Nachtmodus) 75
Zielrufnummer (Babyalarm) 71
Ziffern-Taste belegen 72
Zubehör 91
Zugriffschutz 81
Zulassung 86

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2012
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
www.gigaset.com

This user guide is made from 100% recycled paper.

A31008-N430-F101-2-2X19